

Anlage eines Hochbeetes

Das Hochbeet ermöglicht einem Gehbehinderten sitzend wieder seiner beliebten Beschäftigung im Garten nachzugehen. Doch nicht nur für behinderte Gartenfreunde ist es eine bequeme Einrichtung, auch ältere Hobbygärtner werden die Arbeit am Hochbeet bald angenehmer empfinden als das Bücken bei den Flachbeeten.

Wie wird es gebaut?

Die einfachste und billigste Art, ein Hochbeet zu bauen, ist, wenn man ungeschälte, frische Fichtenstangen mit einem Durchmesser von 10 bis 12 cm verwendet. Die Stangen werden wechselseitig zwischen eingerammte Pfähle gelegt, bis man die gewünschte Höhe von 70 bis 80 cm erreicht hat. Bei den Stirnseiten verfährt man genauso. Die Breite richtet sich nach der Armlänge des Benutzers. Sie sollte so sein, dass er von beiden Längsseiten aus bequem zur Beetmitte reicht. Man rechnet mit 1,40 bis 1,50 m lichte Breite. Die Länge ist variabel, sollte aber 6 m nicht überschreiten. Eine weitere Möglichkeit ist die Verwendung von 40 mm starken, mit einem pflanzenfreundlichen Holzimprägniermittel behandelten Kastenbohlen. Um das Ausbiegen der Bohlen zu verhindern, müssen alle Meter starke Pfähle eingerammt werden.

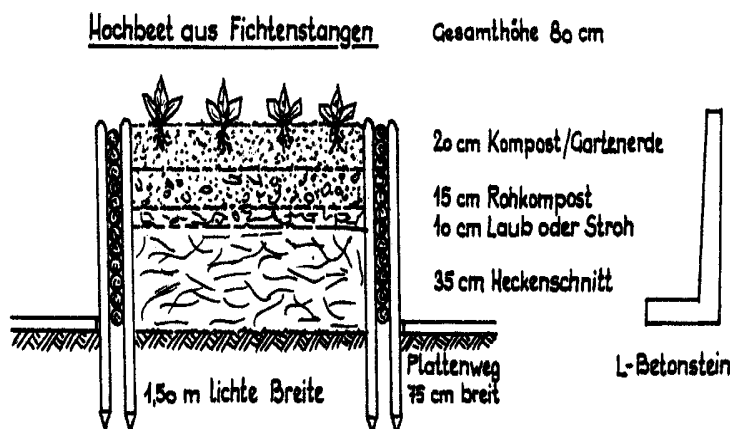
Als eine Art Dauerlösung bieten sich 60 bis 80 cm hohe und 50 cm breite L-Betonsteine an. Sie werden dicht aneinander mit dem Fuß nach innen gestellt. Für die Stirnseiten gibt es besondere Ecksteine. Empfehlenswert ist es, die L-Betonsteine auf ein frostsicheres Fundament zu stellen und sie mit entsprechenden Dübeln an dem Fundament zu befestigen.

Sollte das Hochbeet für Rollstuhlfahrer gebaut werden, muss die Wegbreite 75 bis 100 cm breit sein. Dafür verwendet man am besten Platten oder Verbundsteine.

Innenaufbau (Füllung)

Als Füllung wird zunächst eine Schicht von 40 cm gut durchlässiger Ackererde genommen. Darüber kommt eine Mischung von 3 Teilen Gartenerde und einem Teil gut abgelagerter Komposterde.

Alternative: Will man den gleichen Effekt wie beim Hügelbeet erreichen, verwendet man die gleichen Materialien, die man nur flach schichten muss (siehe Skizze).



Februar 2006